



Braunschweig

Die Löwenstadt

Soziale Stadt - Donauviertel



7. Sitzung des Runden Tisches am 15. März 2018

Themen

- **Mitteilungen des Quartiersmanagements**
- **Mitteilungen der Verwaltung**
- **Verschiedenes**
- **Weitere Termine**



FÖRDERGEBIET »SOZIALE STADT – DONAUVIERTEL«



Neugestaltung der Durchwegung zwischen »Am Lehmanager« und »Moselstraße«

- Przebudowa przejścia między ulicami »Am Lehmanager« i »Moselstraße«
- Обновление дороги между улицами »Am Lehmanager« и »Moselstraße«



■ IHRE MEINUNG IST GEFRAGT. MACHEN SIE MIT! ■ TWOJA OPINIA SIĘ LICZY. ZAPRASZAMY DO UDZIAŁU! ■ ЖДЁМ ВАШИХ ИДЕЙ. ПРИСОЕДИНЯЙТЕСЬ!

Gefördert durch:



EINLADUNG | ZAPROSZENIE | ПРИГЛАШЕНИЕ

Donnerstag, 22. Februar 2018
16.30 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Moselstraße 17

Mitteilungen des QM

Gemeinsame

Beteiligungsveranstaltung zur Neugestaltung der Durchwegung „Am Lehmanager“ und „Moselstraße“ (BBG)

22. Februar 2018 von 16:30 Uhr –
18:00 Uhr



GUT

- Begrünte Aufwertung d. Grünflächen
- Holzverklausung d. Holzkapelle
- Schließung des Traumpfadcs am Ullmanns

SCHLECHT

- Bewegungswelder an Garagen → weidet Baum an
- Fassadengestaltung

IDEE

- Witterung → Hinweise → widersprüchlich/Bild
- ausliehen sparr althou Kunst an Garage

WEITERE WÜNSCHE

Verkehrsberuhigung → Schließung durchs Seite/Schrankweg/Baker

Bepflanzungen u. Büsche

Hüllproblem → Schüler an d. Garagen → weitere Zufahrten

Traumpfad (Hosdstr.) befestigen → B&B - Stadt B&

Zaun → Durchgang

Hinweis: Feuerwehrlaufst.

Zufahrt Am Ullmanns → schlecht einschleichen → Holzsch.

Hüllschl. Boden geschlossener, überdacht Einweisung (Korridor)/Traumpfad

kleine Sitzgelegenheiten → s. B. an d. Garagen

Angebot vor Tankstelle, Lörrich

Ungenießbare Karpfing → B&B

Einbeziehung d. Schule



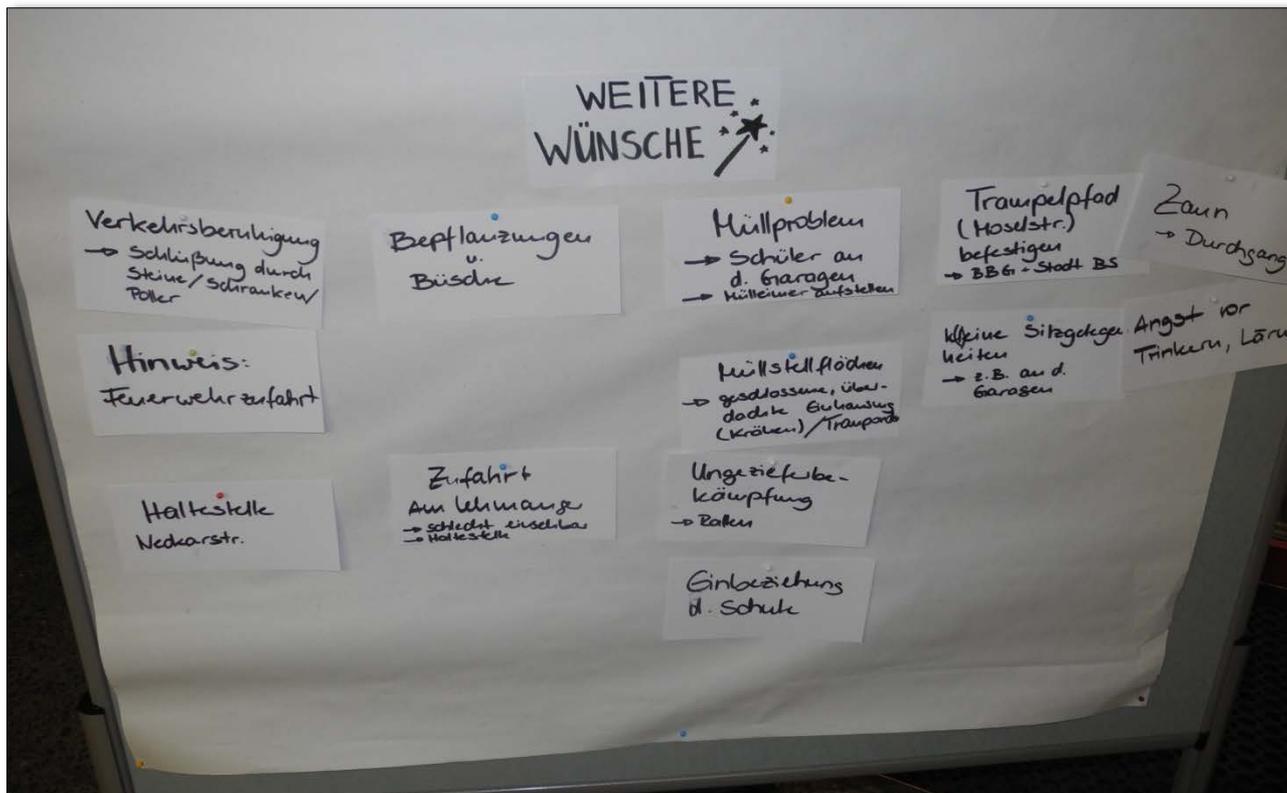
Zusammenfassung/Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

The whiteboard is divided into three columns by color-coded sticky papers:

- Green Column (GUT):**
 - GUT (with thumbs up icon)
 - Begrünung / Aufwertung d. Grünfläche
 - Holzeinhausung d. Müllskulpturen
 - Schließung des Trampelpfades aus Lehmanns
- Red Column (SCHLECHT):**
 - SCHLECHT (with thumbs down icon)
 - Bewegungsmelder an Garagen → wackelt raus an
 - Fassadengestaltung
- Yellow Column (IDEE):**
 - IDEE (with lightbulb icon)
 - Mülltrennung
 - Hinweise
 - mehrsprachig/Bilder
 - angeleitete Sprachaktion Kunst an Garage



Zusammenfassung/Ergebnisse der Bürgerbeteiligung



Zusammenfassung/Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

- **Eine adäquate Müllentsorgung bzw. Einhausung der Müllstellplätze ist gewünscht**
- **Sitzbänke sind ausdrücklich nicht gewünscht → Angst vor Lärm /Jugendlichen**
- **Verbesserung der baulichen Struktur: u.a. Verkehrsberuhigung, sinnvolle Wegeführung**
- **Verbesserung der Aufenthaltsqualität: Begrünung, Kunst an Garagen, Fassadengestaltung**



Das QM Donauviertel in der Weststadt Aktuell (Aprilausgabe)



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Durchwegung zwischen »Am Lehmaner« und »Moselstraße«

■ **Udział mieszkańców w przeprojektowaniu przejścia między ulicami »Am Lehmaner« i »Moselstraße«** ■ **Участие местных жители в обновлении дороги между улицами »Am Lehmaner« и »Moselstraße«**

Am 22. Februar 2018 hat die erste Bürgerbeteiligung zu einer Maßnahme im Fördergebiet „Soziale Stadt - Donauviertel“ stattgefunden. Bei der Umgestaltung des Verbindungsweges von Am Lehmaner bis zur Moselstraße waren die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Das Vorhaben ist ein Projekt der Braunschweiger Baugenossenschaft (BBG) und wird durch Mittel des Förderprogramms „Soziale Stadt“ gefördert.

chen vor den Hauseingängen sowie eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität, des Sicherheitsgefühls und der Beleuchtungssituation, die insbesondere die Wohnhäuser Am Lehmaner 11-13 betrifft.

In den Diskussionen wurden viele Hinweise der Bewohnerschaft aufgenommen. So wünschen sie sich beispielsweise, dass der Weg für den Durchgangsverkehr geschlossen, die Einsehbarkeit in der Aufsicht zur Straße Am Lehmaner verbessert wird. Es sollte ein Abfalleraster aufgestellt werden, damit Verpackungsmüll auf dem Weg zur Schule nicht mehr in den Büschen landet. In einen Punkt waren sich alle einig: Auf Sitzbänke auf der Grünfläche sollte verzichtet werden. Zu groß ist die Befürchtung vor Lärm und zusätzlichem Müll und, dass sich vor den Wohnhäusern vermehrt Fremde aufhalten könnten.



Zurück im Foyer der Realschule konnten die vorgesehenen Neuerungen am Plan begutachtet werden. Landschaftsarchitekt Jürgen Hille und Dirk Sievers von der BBG standen für Fragen zur Verfügung. Bei einer wärmenden Kürbisuppe, Brötchen und Getränken konnten Nachbarinnen und Nachbarn, auch mit Helen Mädlar, Sascha Werthschulte, Christian Symalla und Lisa Schröder von der Stadt Braunschweig ins Gespräch kommen. Damit keiner der geäußerten Hinweise verloren geht, wurden diese durch Caroline Lehnig vom Quartiersmanagement auf Karten gesammelt und Themenfeldern zugeordnet. Nach diesen Vorschlägen wird der Plan durch das Büro Hille+Müller noch einmal überarbeitet.

Rund 40 Anwohnerinnen und Anwohner sowie Interessierte sind der Einladung gefolgt. Um 16:30 Uhr startete die Veranstaltung im Foyer der privaten Realschule „Leben lernen“ mit einer Begrüßung durch das Quartiersmanagement, die Stadt Braunschweig, die BBG und den Bezirksbürgermeister Herrn Römer.

In einer gemeinsamen Begehung erläuterte Landschaftsarchitekt Jürgen Hille die beabsichtigten Planungen. So sieht der Entwurf zum Beispiel eine zentrale umzäunte Anlage für Müllcontainer vor. Neben den bereits eingebauten Aufzügen in den Häusern, sollen nun auch die Eingangsbereiche barrierefrei gestaltet werden. Weitere Gestaltungsschwerpunkte bilden die Fahrradabstellplätze.



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Mitarbeit und beim Schulleiter Herrn Freize für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Sie möchten gern etwas in Ihrer Nachbarschaft verändern? Czy chcieliby Państwo coś zmienić w swoim sąsiedztwie? Бы хотите что то изменить в этом районе?



Im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ besteht die Möglichkeit, Geld für nachbarschaftliche Projekte zu erhalten. In den kommenden Jahren stehen jeweils 20.000 Euro für Ihre Ideen zur Verfügung. Mit den Mitteln sollen kleine und kurzfristige Projekte auf unbürokratischem Weg ermöglicht werden. Diese Projekte sollen die Bewohnerinnen und Bewohner zum Mitmachen aktivieren und zur Teilnahme an den Entwicklungsprozessen im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ motivieren. Ob Ihr Projekt gefördert werden kann, erfahren Sie beim Quartiersmanagement.

FESTE - VERSCHÖNERUNGEN - PROJEKTE ZUR SELBSTHILFE - NACHBARSCHAFTSPROJEKTE

Wer?	Jede/r, der eine Idee hat, kann Geld zur Umsetzung beantragen. Sie können als Bewohnerin/Bewohner aktiv werden! Wenn Sie bereits engagiert sind, nutzen Sie die Gelegenheit, noch weitere Unterstützung zu erhalten. Auch Einrichtungen, Organisationen und Vereine im Donauviertel sind aufgerufen sich zu beteiligen.	Ziele?	<ul style="list-style-type: none"> Nachbarschaftliche Kontakte stärken Begegnungen ermöglichen Stadtkultur beleben Selbsthilfe und Eigenverantwortung unterstützen Beschäftigung fördern
Was?	Gefördert werden kleinere Investitionen, Anschaffungen und Sachkosten zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit von Gruppen und Initiativen, Veranstaltungen oder Bewohneraktivitäten. Zum Beispiel: Feste, Verschönerungen, Projekte zur Selbsthilfe, Nachbarschaftsprojekte.	Ablauf?	Rufe melden Sie sich beim Quartiersmanagement Donauviertel. Dort werden Sie bei der Antragsstellung unterstützt. Sie haben einen Antrag gestellt und ihr Projekt passt in die Ziele für das Donauviertel? Dann werden Sie zum Runden Tisch eingeladen, der ca. sechs Mal im Jahr im Treffpunkt Am Queckenberg stattfindet. Dort wird Ihre Projektidee durch das QM-Team oder von Ihnen selbst vorgestellt.

■ **Beispiele aus dem Fördergebiet „Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet“** ■ **Przykłady z obszaru objętego programem „Miesto socjalne“ - Westliches Ringgebiet** ■ **Примеры из программы „Социале Стат - Westliches Ringgebiet“**

Stadtteillfest



Ort: Frankfurter Platz
Zeitraum: Juni 2017
Antragssumme: 2 000 €
Ziel/Besonderheit: Vorbereitung und Durchführung des Stadtteillfestes, Förderung des Engagements von Bewohnern und Akteuren

„Wurzeln schlagen“ – Gemeinschaftsgärten mit Geflüchteten



Ort: Inobhutnahmeeinrichtung Pipelweg 69
Zeitraum: Sommer 2017
Antragssumme: 3 000 €
Ziel/Besonderheit: Förderung der Integration von Geflüchteten im Quartier und Stärkung der Identifikation mit dem unmittelbaren Lebensumfeld, Aufwertung des Viertels

Pflanzentauschmarkt



Ort: Frankfurter Platz
Zeitraum: April 2017
Antragssumme: 500 €
Ziel/Besonderheit: Förderung der Teilnahme am Stadtteilleben und Begrünung, Mitmachangebote für alle Altersgruppen

Wir bedanken uns bei Marlene Tempel (Planbörster) vom Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet“ für die Bereitstellung der Informationen und Bilder.

Sprechstunden ▪ Punkt konsultacyjny ▪ Часы приема

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a, 38120 Braunschweig

Montag: 14 - 17 Uhr Mittwoch: 15 - 18 Uhr
Dienstag: 10 - 13 Uhr Donnerstag: 13 - 16 Uhr

gefördert durch:  betreut von:  Kontakt: abruhl@sozstaedtanstaltung.de Mobil: 0182 2878021



Verfügungsfonds Antrag

Stadt Braunschweig

Verfügungsfonds

Antragsnummer
(wird vom QM-Team vergeben)

Quartiersmanagement Donauviertel
BauBeCon Sanierungsträger GmbH im Auftrag der Stadt Braunschweig
Quartiersbüro im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1a
38120 Braunschweig

Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“
Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“
Verfügungsfonds - Antrag auf Projektförderung

1. Antragsteller/in	
Antragsteller/in, Ansprechpartner/in	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Bei Auswahl des Projektes soll die Auszahlung auf das folgende Konto erfolgen.	Kontoinhaber/in: IBAN: BIC: Geldinstitut:
Vorsteuerabzugsberechtigung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Bitte Nachweis der Umsatzsteuerbefreiung beifügen.

2. Eckdaten zum Projekt	
Titel des Projektes	
Durchführungsort	
Projektzeitraum	Projektbeginn: Projektende:

Antrag auf Projektförderung – Verfügungsfonds „Soziale Stadt – Donauviertel“
(Stand März 2018)

Stadt Braunschweig

3. Projekt	
Beschreibung: (Inhalt, Durchführende, Nutzen für das Quartier, Ziele, Kooperationspartner/innen etc.)	
ggf. bitte Anlage verwenden, max. 1 Seite	
Zielgruppe	
Projektbeteiligte	

4. Finanzierung	
Projektkosten (Kostenaufstellung im Detail, ggf. Anlage beifügen)	€
davon Eigenanteil der/des Antragstellerin/Antragstellers	€
davon andere Finanzmittel	€
davon geschätzte Einnahmen	€
Antragssumme	€

Der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bekannt,

- dass der Zuschuss ganz oder teilweise zurückgezahlt werden muss, wenn er zweckfremd eingesetzt wird, oder wenn für dieselbe Maßnahme weitere hier nicht benannte Fördermittel eingesetzt werden, oder wenn falsche förderungserhebliche Angaben gemacht werden (insbesondere bei Einnahmen);
- dass dieser Antrag nach Bestätigung durch das Quartiermanagement rechtlich als Abschluss einer Fördervereinbarung zu werten ist;
- dass mit der Durchführung des Projektes nicht vor der schriftlichen Bestätigung durch das Quartiersmanagement begonnen werden darf und
- dass der Orientierungsrahmen für den Verfügungsfonds im Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“ für die Gewährung und Abrechnung der Fördermittel verbindlich ist.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller/in bzw. Bevollmächtigter

Antrag auf Projektförderung – Verfügungsfonds „Soziale Stadt – Donauviertel“
(Stand März 2018)

Mitteilungen der Verwaltung

- „Campus Donauviertel“
- Spielplatz Möhlkamp (Nibelungen)
- Rahmenkonzepte
- Tag der Städtebauförderung

Verschiedenes

Neues Gesicht im Quartiersmanagement Donauviertel – Anna Bruhl, 27 aus Braunschweig



- **M.A. Urbane Kultur, Gesellschaft und Raum an der Universität Duisburg Essen**
- **Schwerpunkte: Nachhaltige Stadtplanung und –entwicklung, Kommunikation, Partizipation**
- **Erfahrungen in Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation**

Weitere Termine

Runder Tisch

- **8. Sitzung: 17. Mai**
- **9. Sitzung: 9. August**
- **10. Sitzung: 6. September**
- **11. Sitzung: 10. Oktober**

Tag der Städtebauförderung: 5. Mai

Haben Sie Fragen oder Hinweise?

Anna Bruhl

Tel.: 0162 2878021

Mail: ABruhl@baubeconstadtsanierung.de

Caroline Lehnigk

Tel.: 0421 32901 41 oder 0174 3411403

Mail: CLEhnigk@baubeconstadtsanierung.de

Marc Müller-de Buhr

Tel.: 0172 1067 947

Mail: MMuellerdebuhr@baubeconstadtsanierung.de



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!